

SO TREFFEN SIE GUTE ENTSCHEIDUNGEN

BERUF 01



Diese Coaching-Landkarte entlang
des 5-WELTEN-MODELLS® zeigt Ihnen
Ihren persönlichen Weg zu guten
und nachhaltigen Entscheidungen



GUTE ENTSCHEIDUNGEN

Jeden Tag, jede Stunde, jede Minute sind Entscheidungen zu treffen. In vielen dieser Situationen nimmt uns die Intuition diese Entscheidungen ab und setzt Handlungen auf Basis unserer Erfahrungen. Die Berufswelt von heute ist aber komplex und erfordert nachhaltige Entscheidungen, um neue kreative Wege zu gehen.

Bei strategisch wichtigen Weichenstellungen fehlt uns oft die Erfahrung oder es erschweren negative Erlebnisse einen neuen Weg einzuschlagen. Das „Innehalten“ ist eine wichtige Voraussetzung, um den Zugriff auf alle vorhandenen persönlichen Ressourcen und auf das Unbewusste zu gewährleisten. Es fehlt uns die Zeit unsere Aufmerksamkeit auf die eigenen Werte und Ziele zu richten. Für eine gute und nachhaltige Entscheidung müssen wir unsere persönlichen Werte aufspüren und mögliche hinderliche Vorerfahrungen neu bewerten.

Entscheidungen werden oft aus einer Emotion heraus getroffen und dann rational begründet. Das Unbewusste und die inneren Bilder werden im Entscheidungsprozess vernachlässigt. Diese Entscheidungen verursachen ein ungutes Gefühl und sind persönlich nicht stimmig. Es ist nicht „MEINE“ Entscheidung, sondern die Entscheidung wird uns aus dem Umfeld suggeriert oder auf Basis einer Vorerfahrung getroffen.

Nachhaltige Entscheidungen zeichnen sich dadurch aus, dass alle Aspekte aus den verschiedenen Welten einbezogen werden und damit für Sie persönlich „runder“ werden. Diese Entscheidungen treffen wir im Einklang mit den persönlichen und/oder unternehmerischen Werten. Die Sinnfrage ist größtenteils geklärt und nachvollziehbar. Damit bekommen Entscheidungen



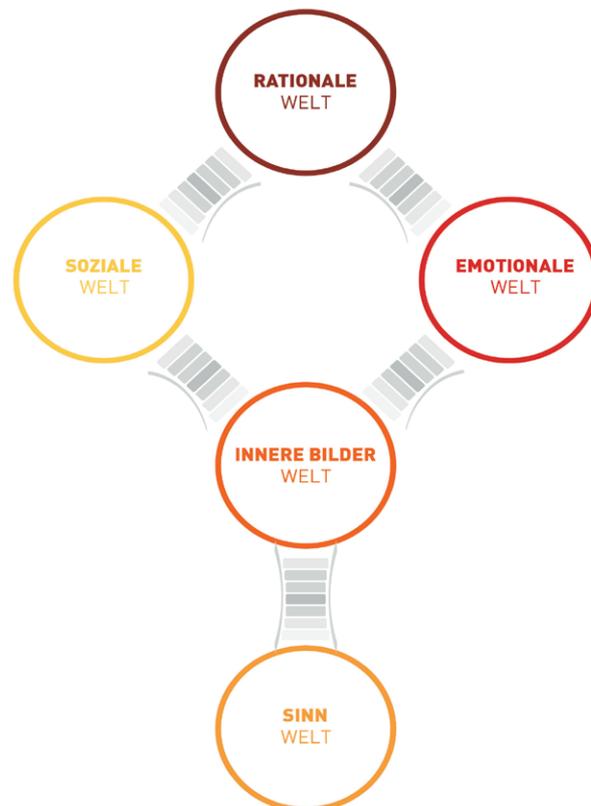
eine starke „Bodenhaftung“ und Nachhaltigkeit kann sich etablieren.

DAS 5-WELTEN-MODELL®

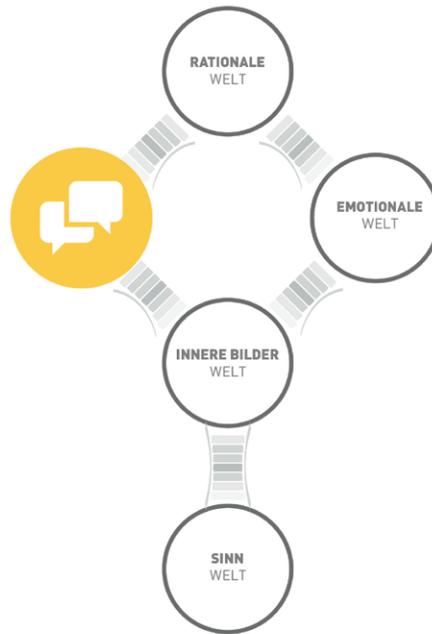
Organisationen, Unternehmen, Teams und Menschen sind heute einem permanenten Wandel ausgesetzt. Eine Veränderung jagt die Nächste. Versuche die Komplexität in der Steuerung von Unternehmen auf Kennzahlen zu reduzieren oder die Klarheit bei wichtigen strategischen Entscheidungen mit rationalen Werkzeugen zu erlangen, scheitern kläglich. Besonders in krisengeschüttelten Zeiten haben Unternehmen keine Zeit für Projekte, die lange Analysen und Konzeptionsphasen mit sich bringen. Es werden innovative Lösungen zu den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Unternehmen benötigt. Schnell den Weiterentwicklungsbedarf als Berater oder Coach erfassen, mit Blick auf den Markt und den zeitlichen Aspekt. Keine langen Changeprojekte, sondern die Zukunft aktiv mit dem Kunden zu gestalten steht im Fokus.

Dazu braucht es Modelle und Beratungsansätze die über das vernünftige Verstehen und die rationale Welt hinausgehen. Die über kreative Prozesse den Blick auf die derzeitige Situation freigeben, Komplexität reduzieren, Perspektivenwechsel fördern, den Zugriff auf alle vorhandenen Potentiale ermöglichen und Nachhaltigkeit anstreben. Mit unserem 5-WELTEN-MODELL unterstützen wir Sie auf diesem Weg, geben Sicherheit und Orientierung.

In unseren Praxisprojekten und jahrelangen Erfahrungen haben sich diese fünf Welten und ihre dahinterliegenden Ressourcen als besonders hilfreich in der Bewältigung von Wandel dargestellt. Entlang des 5-WELTEN-MODELLS kommen Sie sofort mit allen Ressourcen in Beziehung und können sie dadurch nutzbar machen.



Die SOZIALE WELT - Die Welt des Kooperativen



Der Kooperative kommt mit anderen Menschen und mit sich selbst gut in Beziehung. Er hat Empathie und die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen. Es fällt ihm leicht Kontakte zu pflegen, Vernetzungen herzustellen und Kooperationen zu knüpfen. In der Welt des Kooperativen – der **SOZIALEN WELT** – führen wir wertschätzend Dialoge auf Augenhöhe.

Diese Welt beinhaltet die Fähigkeit, sich für andere zu interessieren, sich einfühlen zu können, das Wohl anderer im Auge zu behalten. Es ist die Welt der Zusammenarbeit. Wir versuchen Projekte und Vorhaben im Team zu realisieren. Auf der individuellen Ebene bauen wir Beziehung zu unseren eigenen inneren Anteilen auf.

Folgende Merkmale können auftreten:

Im Unternehmen

- Zusammenarbeit über Bereiche funktioniert
- Verantwortung für das Ganze wird übernommen
- Auf Unterschiedlichkeit nehmen wir Rücksicht

Im Team

- Wir führen Dialog auf gleicher Ebene
- Wir begegnen uns wertschätzend
- Ich fühle mich im Team verstanden

Bei sich selbst

- Ich versuche Ungerechtigkeiten zu vermeiden
- Konfliktbewältigung ist eine meiner Stärken
- Ich versetze mich gut in den anderen hinein

LANDKARTEN AUSSCHNITT 1

Schritt 4: Was ist Ihnen beim Ausfüllen der obenstehenden Tabelle aufgefallen? Zweifel, Erkenntnisse, AHA-Erlebnisse,...

.....

.....

Schritt 5: Führen Sie drei Gespräche mit Menschen Ihres Vertrauens über Ihre verschiedenen Entscheidungsmöglichkeiten. Notieren Sie die wichtigsten Erkenntnisse in die untenstehende Tabelle.

Tipp: Sie müssen nicht alle Fragen in diesem Schritt klären. Mut zur „Lücke“!

	Entscheidung 1	Entscheidung 2	Entscheidung 3
Was ist mir in den Gesprächen aufgefallen?			
Was ist für mich offen geblieben?			

LANDKARTEN AUSSCHNITT 2

Schritt II: ENTSCHEIDUNG GEFUNDEN!

Sie haben für sich Ihre Entscheidung gefunden! HURRA! HURRA! HURRA!

Notieren Sie Ihre Entscheidung und einen ersten konkreten Schritt in diese Richtung.

Schritt II: Mit Ihrer ENTSCHEIDUNG NOCH UNSICHER? KEIN PROBLEM!

Überprüfen Sie Ihre Kriterien wenn notwendig und füllen Sie die Entscheidungsmatrix nochmals aus. Wiederholen Sie den Weg auf der Landkarte oder Schritte daraus! Welche Erfahrung aus dem ersten Durchgang wollen Sie mitnehmen?

ZIEL

Zum Start